

Fernmeldesammlung im Bunker der NRW-Landeszentralbank in Satzvey

Historische Sammlung zur Entwicklung der Information und Kommunikation der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben

Schlagwörter: [Ausstellung](#), [Technisches Museum](#), [Bunker \(Bauwerk\)](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Mechernich

Kreis(e): Euskirchen

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Fernmeldesammlung im Bunker der NRW-Landeszentralbank in Satzvey: Blick in Ausstellung zur Entwicklung der Information und Kommunikation der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (2026).
Fotograf/Urheber: unbekannt, IuK-Sammlung der BOS



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

In den Räumlichkeiten der Mitte der 1990er-Jahre außer Dienst gestellten Bunkeranlage der nordrhein-westfälischen Landeszentralbank in Satzvey wurde 2025/26 unter dem Titel „Von der Röhre zum Digitalfunk“ eine historische Sammlung zur Entwicklung der Information und Kommunikation (IuK) der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) eingerichtet.

Mitte der 1950er-Jahre verwendeten in Deutschland gerade einmal 27 Feuerwehren Funkgeräte, bis zum Jahr 1966 war die Zahl der Nutzer bei den Hilfsorganisationen dann auf 25.000 gestiegen. Heute nutzen bei den so genannten „Blaulichtorganisationen“ von Polizei, Feuerwehr, Technischem Hilfswerk (THW) und weiteren Nothilfeorganisationen mehr als 1,3 Millionen Menschen moderne Funk- und Fernmeldetechnik.

„Die technischen Entwicklungen waren rasant. Frühe Funkgeräte arbeiteten mit Röhrentechnik, die zunächst aufgewärmt werden musste, bevor das Gerät korrekt funktionierte.“ (www.lzb-bunkersatzvey.de)

Die umfangreiche Sammlung von Fernmelde-, Informations- und Kommunikationstechnik entstand ursprünglich durch ehrenamtliche Unterstützer an der [Bundesakademie für Bevölkerungsschutz und Zivile Verteidigung](#) (BABZ) und dem Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Da die dortigen Räumlichkeiten bald zu knapp wurden und auch, um die Sammlung einem breiteren Publikum zugänglich zu machen, wurde diese nach Satzvey in bis dahin ungenutzte Räume im LZB-Bunker verlegt.

Die über 200 Exponate reichen vom Anfang des 20. Jahrhunderts über die ersten Funkgeräte der 1950er bis hin zu modernen Mobilgeräten mit aktueller Technik. Der Schwerpunkt liegt jedoch in der [Zeit des Kalten Kriegs](#), in der auch der LZB-Bunker und viele andere Schutzbauten entstanden. Viele der Geräte, darunter historische Funkgeräte, die erst nach drei Minuten betriebsbereit waren, und frühe Mobiltelefone so groß wie Schuhkartons können selbst ausprobiert werden, so dass Technikgeschichte hautnah erfahrbar wird.

Eine erste Führung durch die neue Ausstellung erfolgte am 1. Februar 2026. Sobald die Sammlung wieder in vollem Umfang aufgebaut ist, werden spezielle Führungen durch die historische LuK-Sammlung im Anschluss an die regelmäßigen Führungen durch den LZB-Bunker angeboten, ebenso auf Anfrage auch Gruppenführungen.

Daneben bietet auch die Onlinedokumentation der Sammlung eine Fülle von Informationen zur LuK-Technik an, darunter unter anderem zahlreiche Bastelbögen zum Selbermachen.

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2026)

Internet

www.lzb-bunkersatzvey.de: Historische Fernmeldesammlung (abgerufen 19.08.2026)

www.lzb-bunkersatzvey.de: Onlinedokumentation - Informations- und Kommunikationstechnik (abgerufen 19.08.2026)

www.lzb-bunkersatzvey.de: Geschichte der Bunkeranlage in Satzvey (abgerufen 19.08.2026)

de.wikipedia.org: Informations- und Kommunikationstechnik (abgerufen 19.08.2026)

Literatur

Pötzl, Norbert F.; Traub, Rainer (2010): Der Kalte Krieg. Wie die Welt den Wahnsinn des Wettrüstens überlebte. München.

Fernmeldesammlung im Bunker der NRW-Landeszentralbank in Satzvey

Schlagwörter: [Ausstellung](#), [Technisches Museum](#), [Bunker \(Bauwerk\)](#)

Straße / Hausnummer: Am Pantaleonskreuz 102

Ort: 53894 Mechernich - Satzvey

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursichtung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

Historischer Zeitraum: Beginn 2025 bis 2026

Koordinate WGS84: 50° 37' 11,22" N; 6° 41' 55,5" O / 50,61978°N; 6,69875°O

Koordinate UTM: 32.337.214,49 m; 5.610.072,34 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.549.494,05 m; 5.609.583,07 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Fernmeldesammlung im Bunker der NRW-Landeszentralbank in Satzvey“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360490> (Abgerufen: 31. August 2026)

Copyright © LVR

